

„Das Jahr 2017...macht einen Mann berühmt...“ Bild und Text zur Reformationsgeschichte. Neuerscheinung Kindermann Verlag Berlin.

Ein Kinderbuch muss große Augen machen können. Aufmerksamkeit und Neugierde sollten geweckt und beim Blättern und Lesen nicht zu schnell verloren gehen. Dies ist die Kunst eines Kinderbuches und es ist eine große Herausforderung diesem Anspruch gerecht zu werden.

Ein großes Thema im kommenden Jahr 2017 ist auch die Reformation mit ihren historischen Ereignissen wie gegenwärtigen Bezugspunkten. Dies trifft für „Alt und Jung“ zu. Der Berliner Kindermann Verlag legt nun mit der vorliegenden grafisch sehr anspruchsvollen wie bibliophilen Buchausgabe eine erzählerisch ansprechende „Brücke“ vom modernen actiongewohnten Kinderzimmer zur Schlosskirche in Wittenberg und der Lutherstube der Wartburg...

Meike Roth-Beck als anschauliche Erzählerin und Klaus Ensikat als aufmerksamen Grafiker gelingt es auf gut 40 großformatigen Seiten einen spannenden Einblick in das Geschehen in Wittenberg um 1517 wie dessen weiteren Folgewirkungen zu geben. Das Blättern wird gleichsam zur „Sensation“, also zum neugierigen, aufmerksamen Schauen auf die historisch öffnende grafische Darstellung. Dies macht auch „Wissens-Appetit“ auf die altersgerecht kompakt gesetzten Erzähltexte. Die gute Kapitelwahl und die Absätze im Text unterstützen die Kontinuität der Aufmerksamkeit im historischen Stoff. Die rote Hervorstrichung von Originalbezügen im Text (Lutherzitate) sensibilisiert pädagogisch geschickt für die Unterscheidungskriterien von Erzählung und Quellengrundlage. Der doppelseitige ausführliche Informationsteil im Anhang ist eine gut gewählte Erklärungshilfe und fördert das Wissen wie Verstehen von reformatorischen Ereignissen wie geschichtlichen Zusammenhängen.

Insgesamt ein Buch, das anschaulich und informativ erste Zugänge zum Reformationsgeschehen öffnen und durchaus weiteres kindliches/jugendliches Interesse wecken kann. Der grundsätzliche Graphic-Novel Charakter kann aber auch für weitere Alters- und Interessensgruppen ein spannender neuer Weg zu Geschichte und bisherigen Bildern im Kopf sein.

Meike Roth-Beck/Illustration Klaus Ensikat, „Vom Martin Luthers Wittenberger Thesen“, Kindermann Verlag Berlin 2016